



## Tempo-30-Gegner gewinnen an Fahrt

Nicht nur in Ettingen gewinnen die Tempo-30-Gegner eindeutig an Fahrt. Bei 354 nötigen Unterschriften wurden die Referendumsbögen mit über 600 Unterschriften eingereicht. Unseres Wissens wurde auch in Allschwil, Biel-Benken flächendeckend Tempo-30 abgelehnt. Auch in Sissach besteht starker Widerstand gegen Tempo-30. In Norddeutschland werden bereits bezirksweise Tempo-30-Zonen aufgehoben. Die Aussagen, dass Tempo-30-Zonen zu einer Unfallabnahme führen, können nicht eindeutig belegt werden. Gemäss der Kantonspolizei Baselland gibt es keine Erhebung über die Unfälle in Tempo-30-Zonen. In Ettingen sind Unfälle und Schwierigkeiten in bereits bestehenden Tempo-30-Zonen um das Schulhaus vorgefallen. Es fanden bereits mehrere Kollisionen von Velofahrern mit Betonschikanen statt. Gemäss der Verordnung über die Tempo-30-Zonen von 2002 Artikel 4d sind Angaben zum vorhandenen Geschwindigkeitsniveau (50-Prozent-Geschwindigkeit V50 und 85 Prozent Geschwindigkeit V85) vor und nach der Einführung nötig. Das heisst, wenn 15 Prozent der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit nicht einhalten, sind weitere bauliche Massnahmen nötig – also bauliche Folgekosten!

Wir empfehlen Ihnen, am 23. Oktober 2011 ein mutiges NEIN zur Tempo-30-Vorlage in die Urne zu legen.

*Überparteiliches Komitee gegen Tempo  
30 in Ettingen, Bruno Bolliger*  
[www.tempo30ettingen.ch](http://www.tempo30ettingen.ch)